



Veranstalten gemeinsam den ersten Nachhaltigkeitstag in Ansbach (v.l.): Martin Querndt, Lisa-Marie Buntebarth, Petra Knauer, Johanna Knott, Sonja Frank, Matthias Kaller und Margit Kaufmann.

Wie nachhaltig leben?

„Families for Future“ am Samstag

Der Klimawandel und der Schutz unserer Welt ist in aller Munde. Mit Vorträgen, Infoständen und Workshops im Kulturzentrum am Karlsplatz und der Stadtbücherei soll am Samstag, 8. Februar, von 11 bis 16.30 Uhr konkret aufgezeigt werden, wie nachhaltiges Leben in Stadt und Landkreis Ansbach gelingen kann.

Dabei sei der Thementag nicht ausschließlich für Familien gedacht, auch wenn der Titel „Families for Future“ das suggerieren würde, wie Johanna Knott vom Gesundheitsamt betonte. Auch Alleinstehende und ältere Mitbürger*innen sollen sich angeprochen fühlen, denn bei der wachsenden Weltbevölkerung komme es auf jeden Einzelnen an, der ei-

tragsreihe beginnt um 11.30 Uhr mit einem Impulsvortrag, der die Frage behandelt, welche Vorteile ein nachhaltiger Lebensstil mit sich bringt.

„Der faule Garten oder wie bringe ich mehr Natur in meinen Garten“ ist anschließend Thema beim Referat von Waldpädagogin Karin Brenner um 12.45 Uhr. Die Weltreise einer Jeans zeichnet Eberhard Schulte, Bildungsreferent des CVJM, dann um 14 Uhr nach. Über das Spiel „Enkeltauglich leben“ wird um 15.15 Uhr informiert. An sechs Abenden soll dabei der Blick auf eigene Verhaltensmuster gerichtet und nachhaltige Alternativen gefunden werden. Alle Vorträge finden in der Karishalle statt. Eine induktive Höranlage steht Schwerhörigen zur Verfügung.

Das Material dafür ist absolut nachhaltig, denn die Organisatoren haben es vor der Altpapiertonne gerettet. Besonders lecker wird es um 12.30 Uhr beim Schokoladentest und ab 14 Uhr wird die Frage beleuchtet, wie viel Plastik ein Mensch braucht.

Der Thementag soll aufzeigen, wie jeder einzelne ganz praktisch nachhaltiger Leben kann, verspricht Lisa-Marie Buntebarth, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Stadt Ansbach. Und damit der Tag positiv beschlossen wird, läuft zum Abschluss der Film „But beautiful“ um 17 Uhr in den Schlosslichtspielen. In seiner Dokumentation zeigt Erwin Wagenhofer, wie Menschen nachhaltig leben und wie eine zukunftsähnliche Welt aussehen kann.

Sabrina Mägerlein

Waldkindergarten“ um 15 Uhr gesprochen. Grundsätzlich hätten die Veranstalter mehr interessante Vorträge angeboten bekommen, als an einem Tag Zeit und Platz wäre, wie he noch nicht fest.

Während die Vorträge primär für Erwachsene konzipiert sind, können kleinere Besucher bei allen Workshops in der Stadtbücherei mitmachen. Ab 11 Uhr werden dort Klimahelfichen mit der Künstlerin Kerstin Himmer-Blöß gebunden.

Das Material dafür ist absolu-

laut nachhaltig, denn die Organisatoren haben es vor der Altpapiertonne gerettet. Besonders lecker wird es um 12.30 Uhr beim Schokoladentest und ab 14 Uhr wird die Frage beleuchtet, wie viel Plastik ein Mensch braucht.

Johanna Knott

Das Thema bleibt aktuell und wird immer drängender

„

„Families for Future“ am Samstag

Außerdem wird im Nebenraum im Kulturzentrum zu den Themen „Streubrot und Nachhaltigkeit“ um 13 Uhr, „Energiewende selbst gemacht“ um 14 Uhr und „Nachhaltige Bildung im